Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

18.04.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 169| 2024

Tatverdächtige nach Körperverletzung und Sachbeschädigung gestellt | Jugendlicher niedergeschlagen - Zeugen gesucht | Kriminalpolizei ermittelt zu versuchtem Raubdelikt - Zeugen gesucht

Direktionsbereich

Güterverkehr im Blick – Mehrere Verstöße bei Schwerpunktkontrolle

Zeit: 17.04.2024, 07:00 bis 20:00 Uhr

Ort: Chemnitz, Erzgebirgskreis, Landkreis Mittelsachsen, BAB 4 u. 72

(1374) Im Zuge der Verkehrssicherheitsaktion »Sicher mobil leben – Güterverkehr im Blick« fanden gestern Verkehrskontrollen im Bereich der PD Chemnitz statt, bei denen insgesamt 34 Verstöße festgestellt worden sind. Getreu dem Motto stand der gewerbliche Güterverkehr im Fokus. Die Beamten der Chemnitzer Verkehrspolizeiinspektion nahmen in Summe

50 Fahrzeuge, überwiegend Schwerverkehr mit über zwölf Tonnen Gewicht, unter die Lupe. Zum Zwecke der Verkehrssicherheit überprüften sie beispielsweise die technischen Zustände der Lkw, die Ladungssicherheit sowie die Fahrtüchtigkeit der Fahrer und die Einhaltung der Lenk- und Ruhezeiten.

Über den gestrigen Mittwoch verteilt fanden Kontrollen in Chemnitz am Südring sowie der Annaberger Straße, an der B 101 zwischen Aue und Lauter-Bernsbach, der B 93 bei Schneeberg und der B 174 bei Zschopau statt. Auf den Autobahnen 4 und 72 waren zudem Polizisten mobil unterwegs und stellten unter anderem einen Sattelzug fest, der im Überholverbot überholte, was eine Bußgeldanzeige zur Folge hatte.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Im Zuge der Kontrollen sind zudem, insbesondere bei der Auswertung von Fahrtenschreibern, insgesamt acht Geschwindigkeitsverstöße aufgefallen und geahndet worden. Und auch 16 Verstöße gegen Sozialvorschriften (Lenk- und Ruhezeiten) stellten die Polizisten fest.

An der B 174 bei Zschopau war am Nachmittag ein Kleintransporter mit Anhänger ins Visier der Verkehrspolizisten geraten, der schließlich seine Fahrt nicht fortsetzen durfte. Grund dafür war, dass die Fahrzeugkombination um einiges zu schwer war. Der Kleintransporter (Fahrer: 21) war mit einem Pkw Audi beladen und der Anhänger mit zwei weiteren Autos (Pkw Seat sowie VW). Bei einer Wiegung des Gespanns kam eine Überladung um

1.650 Kilogramm (über 23 Prozent) zutage. Allein das Zugfahrzeug war um 29 Prozent

(1.000 Kilogramm) überladen. Es folgte eine Ordnungswidrigkeitsanzeige und die Erhebung einer Sicherheitsleistung. Die Beamten behielten vom Fahrer gut 1.200 Euro ein. Weiterhin fielen den Polizisten Fahrpersonalverstöße auf, so zum Beispiel das Fahren gänzlich ohne Fahrerkarte und gravierende Verstöße gegen die Lenk- und Ruhezeiten. Dem

21-Jährigen wurde eine Ruhezeit von neun Stunden angeordnet. Zudem fertigten die Polizisten dahingehend zwei weitere Anzeigen. (ds)

Chemnitz

Tatverdächtige nach Körperverletzung und Sachbeschädigung gestellt

Zeit: 18.04.2024, 04:50 Uhr

Ort: OT Zentrum

(1375) Polizisten des Polizeirevieres Chemnitz-Nordost stellten am heutigen Morgen in der Bahnhofstraße eine 19-jährige Frau nach mehreren Körperverletzungsdelikten und einer Sachbeschädigung.

Die Fahrerin (40) der Straßenbahnlinie C13 hielt an der Zentralhaltestelle, Bahnsteig 8. Im Zuge dessen bemerkte sie eine junge Frau, welche Fahrgäste der Bahn belästigte. Die

40-Jährige hatte daraufhin ihren Fahrstand verlassen, um mit der Streitsuchenden ein klärendes Gespräch zu führen. Daraufhin schlug diese der Bahnfahrerin unvermittelt mehrfach ins Gesicht und biss ihr in einen Oberarm, wodurch sie verletzt und ihre Uhr beschädigt wurde. Ein weiterer Fahrgast eilte der Geschädigten zu Hilfe und konnte die augenscheinlich aggressive Frau kurzzeitig unter Kontrolle bringen. Die Angreiferin konnte sich jedoch in der Folge losreißen und flüchten.

Die alarmierten Beamten wurden am Ort von zwei Mitarbeitern der CVAG (49 und 58) angesprochen. Hierbei stellte sich heraus, dass die Flüchtige die beiden Männer ebenso verletzt hatte. Die Beiden befanden sich mit ihrem Reinigungsfahrzeug in der Reitbahnstraße/Bahnhofstraße. Die Frau hatte dort eine Flasche aus dem Fahrzeug genommen und

nach den CVAG-Mitarbeitern geworfen, wobei einer der Männer am Kopf getroffen wurde. Zudem hat sie beide geschlagen. Im Zuge der sofortigen Fahndungsmaßnahmen konnte die Tatverdächtige durch die Einsatzkräfte im Umfeld gestellt werden. Da sich die Frau im Zuge der Anzeigenaufnahme nicht beruhigen ließ, war eine vorübergehende Unterbringung in einer Gewahrsamszelle unumgänglich. Die

19-jährige Deutsche muss sich nunmehr wegen Körperverletzung, gefährlicher Körperverletzung und Sachbeschädigung verantworten. (mou)

Polizisten stellten mutmaßlichen Dealer - Ergänzungsmeldung

Zeit: 16.04.2024, 16:45 Uhr

Ort: OT Zentrum

(1376) Einsatzkräfte der Operative Einsatzgruppe (OEG) hatten am Dienstnachmittag einen 29-jährigen Algerier zum Zwecke der Durchführung eines beschleunigten Verfahrens vorläufig festgenommen (siehe Medieninformation Nr. 168, Meldung 1359, vom

17. April 2024). Auf Antrag der Staatsanwaltschaft wurde der Festgenommene gestern am Amtsgericht Chemnitz vorgeführt. Es wurde Hauptverhandlungshaft angeordnet und der Algerier in eine Justizvollzugsanstalt gebracht. (mou)

Tatverdächtiger nach sexueller Belästigung gestellt

Zeit: 17.04.2024, 23:50 Uhr

Ort: OT Altchemnitz

(1377) In der Annaberger Straße traf eine 37-Jährige am späten Mittwochabend auf einen zunächst unbekannten Mann und kam mit ihm ins Gespräch. In der weiteren Folge wurde der Mann übergriffig und küsste sie gegen ihren Willen mehrfach. Als sich die 37-Jährige wehrte und um Hilfe schrie, ließ der Täter von ihr ab. Die Geschädigte konnte sich schließlich in Sicherheit bringen und die Polizei verständigen. Eingesetzte Polizisten des Polizeirevieres Chemnitz-Südwest konnten den beschriebenen Mann (26) wenig später in einer nahegelegenen Straßenbahn stellen. Gegen den türkischen Staatsangehörigen wird nunmehr wegen des Verdachts der sexuellen Belästigung ermittelt. (mou)

Diebstahlsverdacht entpuppte sich als Rettungsaktion

Zeit: 17.04.2024, 18:00 Uhr

Ort: OT Zentrum

(1378) Am gestrigen Abend erhielten Polizisten den Hinweis, dass sich zwei Jugendliche in der Georgstraße an zwei angeschlossenen Fahrrädern zu schaffen machen würden. In der Annahme, dass diese die beiden Drahtesel entwenden wollten, eilten die alarmierten Beamten zum Ereignisort und trafen zwei 15-Jährige an. Hierbei stellte sich heraus, dass die beiden lediglich den Schlüssel für ihr Fahrradschloss verloren hatten und daher

versuchten, dieses mit einer Zange zu durchtrennen. Der anfängliche Diebstahlsverdacht stellte sich somit schnell als Rettungsaktion heraus und die Beiden konnten ihrer Wege gehen. (mou)

Sturz in Straßenbahn - Zeugen gesucht

Zeit: 17.04.2024, 11:10 Uhr

Ort: OT Stelzendorf

(1379) Die Stollberger Straße stadteinwärts befuhr am Mittwoch ein bisher unbekannter Pkw VW und bog dann nach rechts in die Wladimir-Sagorski-Straße ab. Gleichzeitig war eine Straßenbahn (Fahrer: 28) im Gleisbereich der Stollberger Straße landwärts unterwegs und passierte die Wladimir-Sagorski-Straße geradlinig. Um nicht mit dem Pkw zu kollidieren, bremste der Straßenbahnfahrer die Bahn bis zum Stillstand ab. Dabei stürzte ein Fahrgast (61) in der Bahn und erlitt leichte Verletzungen. Der unbekannte Pkw-Fahrer soll kurz angehalten und zurückgesetzt haben, ließ die Straßenbahn vorbeifahren und setzte dann seine Fahrt fort. Einen Zusammenstoß zwischen den Fahrzeugen gab es nicht.

Bei dem Pkw soll es sich um einen silbergrauen VW handeln. Der Fahrer soll ein älterer Mann gewesen sein und eine ältere Frau Beifahrerin. Wer kann Angaben zum Geschehen, zum unbekannten Pkw und/oder dessen Fahrer machen? Wer kann Angaben zur jeweiligen Ampelschaltung der Beteiligten vor dem Befahren des Einmündungsbereiches machen?

Unter Telefon 0371 8740-0 werden Hinweise beim Verkehrsunfalldienst in Chemnitz entgegengenommen. (Kg)

Kollision an Einmündung

Zeit: 17.04.2024, 13:05 Uhr

Ort: OT Hutholz

(1380) Im Einmündungsbereich Burkhardtsdorfer Straße/Albert-Köhler-Straße kollidierten am Mittwoch ein Pkw VW (Fahrer: 47) und ein Pkw Skoda miteinander, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 10.000 Euro entstand. Die Skoda-Fahrerin (72) erlitt leichte Verletzungen. (Kg)

Anstoß beim Rangieren

Zeit: 18.04.2024, 02:15 Uhr

Ort: OT Altendorf

(1381) Auf dem Parkplatz eines Einkaufsmarktes in der Weststraße rangierte in der Nacht zum Donnerstag der 28-jährige Fahrer eines Lkw Mercedes mit Anhänger rückwärts in Richtung Ladezone. Dabei touchierte der Lkw einen parkenden Pkw Skoda. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Der entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 20.000 Euro. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Jugendlicher niedergeschlagen - Zeugen gesucht

Zeit: 25.02.2024, 17:30 Uhr, polizeibekannt: 27.02.2024

Ort: Freiberg

(1382) Der Kriminaldienst des Polizeireviers Freiberg ermittelt derzeit zu einer gefährlichen Körperverletzung, bei der ein Jugendlicher (17) verletzt worden war. Es werden Zeugen gesucht.

An jenem Sonntagnachmittag war der 17-Jährige mit dem Zug von Chemnitz nach Freiberg gefahren. Als er das Bahnhofsgelände verlassen hatte und in Richtung Beuststraße lief, wurde er im Bereich der Bushaltestelle »Am Bahnhof« von hinten durch eine Gruppe gepackt und gegen einen Zigarettenautomaten gestoßen. In der Folge schubsten die vier bis fünf unbekannten Vermummten den Geschädigten zu Boden, traten und schlugen danach gemeinschaftlich auf ihn ein. Nachdem die Angreifer vom 17-Jährigen abgelassen hatten, flüchteten die Täter über einen Seitenzugang, bei welchem sich Fahrradständer befinden, auf den Bahnsteig des Hauptbahnhofs und verschwanden. Der leicht verletzte Jugendliche ging nach Hause und wurde letztlich ambulant im Krankenhaus versorgt.

Dem Geschädigten zufolge ist lediglich bekannt, dass einer der Angreifer etwa 1,85 Meter groß ist. Ein weiterer Komplize trug zudem einen weiß-grünen Fanschal eines Leipziger Fußballvereins.

Zeugen, die am besagten Nachmittag des 25. Februar 2024 im Bereich des Freiberger Hauptbahnhofes Beobachtungen im Zusammenhang mit der Tat gemacht haben oder Hinweise zur Täterschaft geben können, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 03731 70-0 im Polizeirevier Freiberg zu melden. (mg)

75-Zoll Fernseher von Sattelauflieger gestohlen

Zeit: 17.04.2024, 19:00 Uhr bis 18.04.2024, 04:00 Uhr

Ort: Hainichen

(1383) In der vergangenen Nacht haben Unbekannte auf einem Tankstellengelände in der Ahornstraße den Sattelauflieger eines abgestellten Lkw aufgebrochen. Aus dem Laderaum entwendeten die Täter nach einem ersten Überblick in Summe vier 75-Zoll Fernsehgeräte im Gesamtwert von etwa 8.000 Euro. Angaben zur Höhe des einbruchsbedingten Sachschadens sind derzeit noch nicht bekannt. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (mg)

Kind bei Zusammenstoß verletzt

Zeit: 17.04.2024, 16:35 Uhr

Ort: Döbeln

(1384) Der 41-jährige Fahrer eines Pkw Opel befuhr am Mittwochnachmittag den Körnerplatz. Unmittelbar nach dem Abzweig Roßweiner Straße rannte ein zwölfjähriger Junge über die Fahrbahn. Es kam zum Zusammenstoß zwischen dem Auto und dem Kind, das dabei nach dem derzeitigen Kenntnisstand leicht verletzt wurde. Angaben zu einem eventuell entstandenen Sachschaden liegen der Stabsstelle Kommunikation derzeit nicht vor. (Kg)

Beim Überholen Kontrolle verloren?

Zeit: 18.04.2024, 06:05 Uhr

Ort: Roßwein, OT Naußlitz

(1385) Die S 39 befuhr am Donnerstag früh ein Pkw Ferrari. Als der Ferrari-Fahrer ein anderes Fahrzeug überholte, verlor er beim Wiedereinscheren offenbar die Kontrolle über den Pkw. Der Sportwagen kam nach links von der Fahrbahn ab, überschlug sich mehrfach und blieb auf dem angrenzenden Feld liegen. Bei dem Unfall wurde niemand verletzt. Der entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf rund 130.000 Euro. (Kg)

Kollisionen mit Leitplanke und Pkw

Zeit: 17.04.2024, 11:25 Uhr

Ort: Lichtenau, Bundesautobahn 4, Chemnitz – Dresden

(1386) Ein in Richtung Dresden fahrender Pkw Mercedes kam am Mittwochmittag ungefähr einen Kilometer nach der Anschlussstelle Chemnitz-Ost offenbar aufgrund der vorherrschenden Witterungsbedingungen nach links von der Fahrbahn ab und prallte gegen die Mittelleitplanke. Danach schleuderte der Mercedes noch gegen einen im mittleren Fahrstreifen fahrenden Pkw Skoda. Sowohl der Mercedes-Fahrer (21) als auch die Skoda-Fahrerin (51) wurden bei dem Unfall schwer verletzt. Der entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 13.500 Euro. (Kg)

Zwei Unfälle unmittelbar nacheinander

Zeit: 17.04.2024, 18:00 Uhr und 18:05 Uhr

Ort: Frankenberg, Bundesautobahn 4, Chemnitz – Dresden

(1387) Gut zwei Kilometer nach der Anschlussstelle Frankenberg kam am Mittwochabend ein im linken Fahrstreifen in Richtung Dresden fahrender Pkw VW (Fahrer: 42) bei Starkregen nach links von der Fahrbahn ab und prallte gegen die Mittelleitplanke. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 8.000 Euro. Der VW-Fahrer blieb unverletzt.

Fünf Minuten später geriet ein im linken Fahrstreifen in Richtung Dresden fahrender Pkw Skoda (Fahrer: 49) kurz nach der Anschlussstelle Frankenberg bei Starkregen ins Schleudern und kollidierte mit einem im rechten Fahrstreifen fahrenden Fiat-Wohnmobil (Fahrer: 47). Dabei wurde die

Beifahrerin (36) des Wohnmobils leicht verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 35.000 Euro. (Kg)

Erzgebirgskreis

Kriminalpolizei ermittelt zu versuchtem Raubdelikt - Zeugen gesucht

Zeit: 17.04.2024, 19:15 Uhr

Ort: Scheibenberg

(1388) Am gestrigen Abend kam es in Scheibenberg zu einer versuchten Raubstraftat, zu welcher die Kriminalpolizei Chemnitz nun ermittelt.

Ein Jugendlicher (15) war am frühen Abend in der August-Bebel-Straße von vier augenscheinlich Heranwachsenden angesprochen worden. Sie forderten den Geschädigten auf, Bargeld auszuhändigen. Da der 15-Jährige kein Bargeld aushändigen konnte, versuchten die Täter, das Mobiltelefon und eine mitgeführte Sporttasche wegzunehmen. Auch dies misslang, woraufhin es zu einer Rangelei kam. Als ein Zeuge sich dem Geschehen näherte, ließen die vier Täter von dem Geschädigten ab und flüchteten. Eine ärztliche Versorgung des Geschädigten machte sich am Tattag nicht erforderlich. Augenscheinlich blieb er unverletzt.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen versuchten schweren Raubes aufgenommen. Zeugen, welche Beobachtungen in diesem Zusammenhang gemacht haben, werden gebeten, sich unter Telefon 0371 387 3448 bei der Kriminalpolizei Chemnitz zu melden. (Kö)

Dorfbach verunreinigt

Zeit: 17.04.2024, 14:00 Uhr polizeibekannt

Ort: Neukirchen/Erzgeb.

(1389) Am Mittwochnachmittag verständigte ein Mitarbeiter der Gemeinde die Polizei, nachdem er einen augenscheinlichen Ölfilm unbekannten Ursprungs im Neukirchener Bach festgestellt hatte. Die Ölwehr errichtete daraufhin im Bereich der Hauptstraße/Adorfer Straße Ölsperren, um weitere Verunreinigungen zu unterbinden. Beamte des Polizeireviers Stollberg entnahmen in Abstimmung mit dem Landratsamt des Erzgebirgskreises Wasserproben zur Bestimmung der flüssigen Substanz. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts der Gewässerverunreinigung sowie zu dem derzeit unbekannten Verursacher aufgenommen. (mg)

Fahrradfahrerin schwer verletzt

Zeit: 17.04.2024, 17:45 Uhr

Ort: Eibenstock

(1390) Am Mittwoch war eine Fahrradfahrerin (62) in der Auersbergstraße in Richtung Waldrand unterwegs. Kurz vor dem Waldrand, in einer Senke,

fuhr die Frau offenbar wegen einer Wasseransammlung fahrbahnmittig und bremste. Dabei geriet sie auf einem Schlammstreifen zu Sturz und zog sich schwere Verletzungen zu. Sie wurde mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus gebracht. Am Fahrrad entstand Sachschaden von etwa 100 Euro. (Kg)